

Gemeinde Jettingen

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 05.12.2017

Anwesend: Bürgermeister **Burkhardt** und 17 Gemeinderäte (Normalzahl: 18)
Schriftführer: Anna-Lisa Kellner
Abwesend: Wilhelm Kern
Befangen:
Außerdem anwesend: Otto Hauser, Walter Lang und Timo Walter sowie ein Vertreter der Presse, Zuhörerinnen und Zuhörer

Az.: 022;
 022.32;
§ 2

Neuanschaffung von Möbeln für die Gemeinschaftsschule

1. Sachvortrag

Zunächst stellt Architekt und Bauleiter Michael Schrottwieser die Auswahl der Bodenbeläge für die Gemeinschaftsschule vor. Die Farben sind am Logo der Gemeinschaftsschule angelehnt. Die Räume erhalten rote, gelbe oder orange Bodenbeläge. Die Flure werden in einem anthrazitfarbenen Kugeln garn ausgestattet und im Eingangsbereich liegen anthrazitfarbene Fliesen.

Im Anschluss stellt Rektor Dominic Brucker die Auswahl der Möbel für die vier neuen Klassenzimmer im 1. OG des Anbaus West vor. Wie gehabt sollen die Möbel von der Firma VS beschafft werden. Die Ausstattung entspricht der in den anderen Klassenzimmern. Lediglich bei den Tafeln sollen digitale Tafeln mit White-Board-Flügeln beschafft werden. Diese sind zwar teurer als die herkömmlichen Tafeln, allerdings spart man sich dadurch die ansonsten notwendigen Beamer in den Klassenzimmern.

Das Lehrerzimmer wird komplett umgestaltet. Um die guten Möbel weiterverwerten zu können, werden die ersatzbedürftigen Möbel im Lehrerzimmer in der Grundschule Unterjettingen gegen die Möbel aus dem Lehrerzimmer in der Gemeinschaftsschule ausgetauscht. Der Lehrerbereich soll künftig in einen Sozialraum, einen Arbeitsraum und eine Lehrerbibliothek aufgeteilt werden. Die dafür notwendigen Möbel werden komplett neu beschafft.

In dem vorliegenden Angebot noch nicht beinhaltet ist die Möblierung der Mensa.

Die Kosten belaufen sich für die vier Klassenzimmer auf 51.754,65 €, für das Lehrerzimmer auf 35.078,11 € und für den Naturwissenschaftsraum auf 7.925,40 €, insgesamt also auf rund 95.000 €.

Auszüge für:

___ Bürgermeister ___ Kämmerei ___ Bauakten
 ___ Hauptamt ___ 1 Ortsbauamt ___ Landratsamt
 ___ Ordnungsamt ___ Personalakten ___ _____

Diesen Auszug beglaubigt:

Bürgermeisteramt Jettingen
 Datum
 Unterschrift

Bürgermeister Burkhardt informiert, dass für die Möblierung insgesamt 306.000 € in die Haushaltspläne 2017 und 2018 eingestellt. 215.000 € davon wurden nun inkl. dieser Vergabe bewirtschaftet. Es stehen nun noch die Möblierung der Mensa und des Raumes oberhalb der Mensa an. Da diese Räume erst im September 2018 bezogen werden, ist diesbezüglich noch ausreichend Zeit zur Planung und Bestellung vorhanden.

2. Beratung

Gemeinderat Hans-Martin Haag bemängelt, dass dem Gemeinderat nur ein Angebot und nicht wenigstens noch eine Alternative zur Entscheidung vorgelegt wird. Er findet die Möbel sehr teuer und fragt, ob sich der Preisunterschied auch bei der Qualität bemerkbar macht. Rektor Dominic Brucker bestätigt dies. Mit der Firma VS und deren Möbel habe man bisher nur positive Erfahrungen gemacht. Natürlich gebe es auch noch andere Anbieter von Schulmöbeln, jedoch sind diese nicht vergleichbar. Er halte es außerdem für sinnvoll, das Möbelkonzept in der gesamten Schule durchzuziehen. Ein Wechsel sei für ihn nicht in Frage gekommen, weshalb er auch keine Vergleichsangebote eingeholt habe.

Gemeinderat Dieter Kellner fragt zur Position A.6 – Rückzug/Sofaecke ob der Bezug entsprechend strapazierfähig ist. Herr Brucker bejaht dies.

Gemeinderätin Birgit Seeger spricht sich ebenfalls dafür aus, noch ein Vergleichsangebot einzuholen, allein schon um eine bessere Verhandlungsbasis zu haben. Herr Brucker entgegnet, dass die von VS angebotenen Preise denen von vor zwei Jahren entsprechen. Damals waren alle anderen Anbieter teurer. Er geht daher davon aus, dass sich an dieser Situation nichts verändert hat. Er werde bei VS aber auf jeden Fall noch ein Skonto heraushandeln. Konrektor Herr Lochmann ergänzt, dass die Schule an der er zuvor tätig war zum Anbieter flexi gewechselt hatte, dort jedoch überhaupt nicht zufrieden war, da viele Stühle reklamiert werden mussten und daraufhin dann wieder zu VS gewechselt sind. Die Erfahrungen zeigen, dass VS die besseren Möbel zu angemessenen Preisen liefert.

Gemeinderat Wilfried Griess fordert ebenfalls ein Alternativangebot. Er müsse jeden Tag Angebote machen nur damit die Käufer einen Vergleich haben. Bei einer solchen Vergabesumme müsse mindestens ein Alternativangebot vorgelegt werden. Ansonsten habe der Gemeinderat nur die Möglichkeit zuzustimmen, was nicht akzeptabel wäre.

Gemeinderat Bertram Bader hält es hingegen nicht für sinnvoll, ein Alternativangebot nur einzuholen um eine Auswahl zu haben, wenn man ohnehin schon weiß, dass kein Wechsel des Anbieters sinnvoll und angedacht ist, zumal die Alternativen vom Preis-Leistungs-Verhältnis her wohl schlechter wären.

Gemeinderat Wolfgang Siebenrock kann die Entscheidung von Rektor Brucker nachvollziehen, sich nur das Angebot des gewünschten Ausstatters geben zu lassen, allerdings kann er auch nachvollziehen, dass der Gemeinderat eine Auswahlmöglichkeit wünscht. Er spricht sich aber ebenfalls für eine einheitliche Möblierung der gesamten Schule aus, damit die Möbel bei Bedarf auch gemischt werden können. Architekt Michael Schrottwieser merkt an, dass es sich bei der vorliegenden Beschaffung eigentlich nur um eine Ergänzung des vorhandenen Mobiliars handle. Die Preise wurden geprüft und es wurde festgestellt, dass sich die Situation zur letzten Beschaffung nicht verändert hat.

Gemeinderätin Silke Seeger fragt, ob die Stühle stapelbar sind. Dies wird bejaht. Sie spricht sich ebenfalls für eine einheitliche Möblierung aus und rät, in diesem Fall auf die Expertise von Herrn Schrottwieser und Herrn Brucker zu vertrauen. Bei der nächsten Beschaffung hätte aber auch sie gerne eine Alternative zur Auswahl.

Sodann fasst das Gremium bei 18 Zustimmungen folgenden einstimmigen

Beschluss:

Der Auftragsvergabe der Möblierung für vier Klassenzimmer, einen Naturwissenschaftsraum sowie das Lehrerzimmer in der Gemeinschaftsschule Jettingen an die Firma VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG aus Tauberbischofsheim zum Angebotspreis von insgesamt 94.758,16 € inkl. MwSt. wird zugestimmt.